Lavendel

Aussehen:

Lavendel gehört zu den Lippenblütengewächsen und wächst als Halbstrauch, der bis zu 60 cm hoch wird. Die Blätter sind dabei sehr schmal lineal bis lanzettlich und ganzrandig, wobei der Rand nach unten eingerollt ist. Sie haben eine graugrüne Farbe, sind beidseitig filzig behaart und werden bis zu 5 cm lang. Die sehr bekannten lilafarbenen Blütenstände stehen ährenförmig am Ende des Stängels und bestehen aus mehreren Scheinquirlen, die jeweils einige lila Lippenblüten umfassen. Sie sind in der Regel zwischen Juli und August zu sehen.

Heilwirkung:

Der Lavendel ist eine sehr wichtige Heilpflanze mit vielen Anwendungsgebieten. Darunter ist das wahrscheinlich Bekannteste der Einsatz der beruhigend wirkenden Pflanze zur Bekämpfung von Schlaflosigkeit sowie von Reizbarkeit und Kopfschmerzen. Durch die zusätzlichen entspannenden und antidepressiven Eigenschaften wird Lavendel auch in der Behandlung von Angststörungen und Depressionen angewandt. Außerdem ist das ätherische Öl antiseptisch und leistet einen wertvollen Dienst bei der Behandlung von Wunden und Verbrennungen.

Weitere Anwendung:

Da Kleidermotten, deren Larven Keratin-haltige Stoffe wie Pelze, Leder, Wolle und Federn fressen, den Geruch von Lavendel nicht mögen, kann er dazu verwendet werden, um diese aus dem Kleiderschrank fernzuhalten.



https://www.ndr.de/ratgeber/garten/bluehenderlavendel100_v-fullhd.jpg